

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 245

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 13. Oktober
1919

Berne
Lundi, 13 octobre
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 245

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaute Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publitas
S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 245

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Höchstpreise für Monopolwaren und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte. Genossenschafts-Liquidationen. — Musterschutz. — Brotsendungen an Kriegsgefangene. Konsulatekturen zu Postsendungen nach Chile. — Deutsches Reich: Zahlung der Zölle in Gold. — Kronennoten der österreichisch-ungarischen Bank. — Konsulate. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Dessins et modèles. — Prix maxima pour denrées monopolisées et leur produits. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine. — Protection des dessins ou modèles. — Envois de pain aux prisonniers de guerre. — Factures consulaires à joindre aux envois postaux à destination du Chili. — Billets de la Banque austro-hongroise. — Consulate. — Recettes de l'administration fédérale des Douanes. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird Amortisation des nachverzeichneten Titels verlangt: Der allfällige Inhaber desselben wird hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist beim Unterzeichneten vorzulegen, ansonst der Titel für kraftlos erklärt wird. Titel: Steigerungsanweisung vom 28. November 1877, von Fr. 1000, Gläubiger: Arnold Brüdler-Regenass sel. Erben, in Seltisberg, Schuldner: Julius Schäfer-Tanner, Seltisberg, Grundpfand: Grundbuch Nuglar Nr. 281, Matten in der Kohlmatte. (W 161)

Dornach, den 11. März 1919.

Der Amtsgerichtspräsident von Dorneck-Thierstein: Haberthür.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden zwei Stammaktien der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft, in Basel, Nrn. 95061 und 95062, von je Fr. 500 und der dazu gehörenden Dividendencoupons, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt werden die allfälligen Inhaber aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, also bis Mittwoch, 27. September 1922, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 608)

Basel, den 27. September 1919.

Zivilgerichtschreiber.

Es wird vermisst: Gült von Fr. 1400, angegangen 1. Juni 1861, errichtet von Josef Blum, Baumeister, Dagmersellen, haftend auf Liegenschaft in Dagmersellen. Zins: Josef Marfurt-Waltispurg, Dagmersellen.

Gemäss Art. 870 und ff. Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 657)

Ettiswil, den 11. Oktober 1919.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Feiber.

Dans sa séance du 9 octobre 1919, le président du tribunal civil du district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation des titres suivants appartenant à Julie Bovay, à Genève, qui ont été volés:

Deux obligations 3½ % de l'Etat de Vaud, de fr. 500 chacune, émission de 1904, n° 34970 et 34971.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai expirant le 15 octobre 1922, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 655)

Lausanne, le 10 octobre 1919.

Le président: Paul Meylan.

Par ordonnance de ce jour le président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine a prononcé l'annulation et ordonné une deuxième expédition des titres suivants: Obligations, Etat de Fribourg, emprunt de 1892, de fr. 500 chacune, à 3 %, n° 840, 32550 et 32552, avec feuille de coupons à partir du 1^{er} avril 1914. (W 656)

Fribourg, le 10 octobre 1919.

Le président du tribunal: A. Vonderweid.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 27. September. Buchdruckerei Winterthur vorm. G. Binkert (A.-G.), in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 256 vom 31. Oktober 1916, Seite 1657). In ihrer Generalversammlung vom 7. Juni 1919 haben die Aktionäre eine Revision der §§ 1, 2, 3, 8, 9, 12, 18 und 24 der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Buchdruckerei mit Verlag, insbesondere der Druck und Verlag des «Neuen Winterthurer Tagblattes». Das Aktienkapital ist durch Ausgabe von 190 Prioritätsaktien zu je Fr. 500 von bisher Fr. 225,000 auf Fr. 320,000 erhöht worden. Es zerfällt nun in 450 Stamm- und 190 Prioritätsaktien zu je Fr. 500, alle auf den Namen lautend und voll einbezahlt. Die 190 Prioritätsaktien sind von bisherigen Aktionären übernommen worden. Zur Aktienübertragung ist die Zustimmung des Verwaltungsrates erforderlich. Alle Einladungen, Aufforderungen und Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch das «Neue Winterthurer Tagblatt» oder auf schriftlichem Wege durch eingeschriebenen Brief. Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen spätestens 10 Tage vor dem Versammlungstage unter summarischer Bezeichnung der Traktanden. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 4—7 Mitgliedern und die Kontrollstelle.

Vertretungen in Südrüchten. — 8. Oktober. Inhaber der Firma Manuel Blanco de Trey, in Zürich 1, ist Manuel Blanco de

Trey, von Cadix (Spanien), in Zürich 1. Vertretungen in Südrüchten. Stampfenbachstrasse 24.

Zigarettenfabrik. — 8. Oktober. Samuel Wolf Brum-Nunberg, von Wettwil (Zürich), in Zürich 6, Isak Menzler-Frohner, von Storzynotz (Bukowina), in Zürich 1, haben unter der Firma Brum & Menzler, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Die Unterschriftsführung erfolgt kollektiv. Zigarettenfabrik. Badenerstrasse 125.

Technische Artikel. — 8. Oktober. Die Firma Arno Schmidt, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 26. April 1918, Seite 677), Vertrieb technischer Artikel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 8. Oktober. Die Firma M. Halbmeyer, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1917, Seite 1177), ändert die Geschäftsnatur ab in Metzgerei und verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 3, Zypressenstrasse 40. Die Inhaberin wohnt in Zürich 4.

Hotel. — 8. Oktober. Inhaber der Firma Gustav Siegrist-Dubs, in Zürich 1, ist Gustav Siegrist-Dubs, von Fahrwangen (Aargau), in Zürich 1. Betrieb des Hotel Krone. Limmatquai 28.

Mercerie, Bonneterie, Wäsche. — 8. Oktober. Inhaber der Firma Ludwig Friedrich, in Zürich 4, ist Ludwig Friedrich-Wingerter, von Speyer a. Rhein (Bayern), in Zürich 3. Mercerie, Bonneterie, Wäsche. Langstrasse 12.

Musikinstrumente, Haushaltsartikel. — 8. Oktober. Inhaber der Firma August Klemenz, in Zürich 1, ist August Klemenz, von Pfyn (Thurgau), in Zürich 1. Handel in Musikinstrumenten und Haushaltsartikeln. Niederdorfstrasse 18.

Bäckerei. — 8. Oktober. Inhaber der Firma Hermann Buchmann, in Zürich 3, ist Hermann Buchmann, von Hinwil, in Zürich 3. Die Firma erteilt Einzelprokura an Edwin Wolfensberger, von und in Hinwil. Bäckerei. Zelgstrasse 13.

Mehl, Landesprodukte, Import, Export. — 8. Oktober. Gustav Sluka, von Prose (Tschechoslowakei), in Frauenfeld, und Philipp Gossner, von und in Waldkirch (St. Gallen), haben unter der Firma G. Sluka & Co. Nachf. v. A. Haeblerli, in Zürich 4, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Gustav Sluka und Kommanditär ist Philipp Gossner, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Mehl, Landesprodukte, Import und Export. Morgartenstrasse Nr. 7.

Vertretungen, Kommissionen. — 8. Oktober. Inhaber der Firma Emil Aepli, in Zürich 7, ist Emil Aepli, von Zürich, in Zürich 7. Vertretungen und Kommissionen, Import und Export in Waren aller Art. Kurhausstrasse 17.

8. Oktober. Maschinenbau-Aktiengesellschaft Seebach (Société Anonyme pour la Construction de Machines Seebach) (Società Anonima per la Costruzione di Macchine Seebach), in Seebach (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1919, Seite 394). Freiherr Ewald von Kleist ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift des Direktors Oskar Schweickhardt, welcher gleichzeitig auch als Verwaltungsratsmitglied zurückgetreten ist, sowie die Prokura von Carl Hermann Eigenheer, Ingenieur. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Paul Vautier, Kaufmann, von Planches-Montreux, in Zürich 6, und Fritz Hirt, Direktor, von Baden-Baden, in Berlin. Dem letzteren ist Einzelunterschrift für die Gesellschaft erteilt, in der Eigenschaft als Delegierter des Verwaltungsrates. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind wie bisher: Carl Wehrli-Thielen, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7; Hans Kohler, Ingenieur, von Liestenberg (Bern), in Zürich 7, und Dr. Ing. Reinhold Becker, Generaldirektor, von und in Krefeld (Preussen).

Handel in Waren aller Art. — 9. Oktober. Die Firma Meister & Co., in Hamburg, Kommanditgesellschaft seit 21. November 1916; unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hugo Albert Bussmann, Kaufmann; von Olsberg (Baselland), in Wädenswil; Kommanditistin: Witwe Elisabetha Meister geb. Mange, von Dachsen (Zürich), in Greifensee, mit dem Betrage von Mk. 100,000 (einhunderttausend Mark); Kollektivprokuristen: Albert Huber, Kaufmann, von Diessenhofen, in Hamburg, und Johann Dietrich Conrad Brandt, Kaufmann, von und in Hamburg, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Hamburg, den 24. November 1916, hat den Sitz der bisher in Weesen (St. Gallen) bestanden Zweigniederlassung nach Au-Wädenswil verlegt und firmiert nunmehr Meister & Co., Hamburg, Filiale Au-Wädenswil. Diese Zweigniederlassung wird durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Hugo Albert Bussmann sowie die Prokuristen Albert Huber und Johann Dietrich Conrad Brandt vertreten. Export von Waren aller Art.

9. Oktober. Gesellschaft schweizerischer Manufakturisten (Société suisse des Négociants en tissus), in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 102 vom 1. Mai 1918, Seite 706). Melchior Wyss und Johann August Egger sind aus dem Verwaltungsrat dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. An deren Stellen wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Gerhard Hirsch, Kaufmann, von und in Brienz (in Firma M. Wyss & Co., Brienz), als Aktuar (Mitglied des Direktoriums), und Albin Borer, Kaufmann, von und in Büsserach (Solothurn) (in Firma A. Borer, Büsserach). Die Mitglieder des Direktoriums zeichnen unter sich oder je mit dem Geschäftsführer zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Gasthof, Metzgerei. — 9. Oktober. Jean Huber und Jacques Huber, beide von Aeugst (Zürich), in Hausen a. A., haben unter der Firma Gehr. Huber, Metzger, in Hausen a. A., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Gasthof und Metzgerei. Zum Hirschen.

Tuch- und Manufakturwaren. — 9. Oktober. Die Firma J. Latetins Erben, in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1917, Seite 914), Tuch- und Manufakturwaren, Gesellschafter: Witwe Hulda Latetlin geb. Latetlin, Hugo, Hans und Meta Latetlin; ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

9. Oktober. Unter der Firma **Gemeinnützige Baugenossenschaft Wädenswil** hat sich mit Sitz in Wädenswil am 29. August 1919 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist, unter möglicher Berücksichtigung des ortsansässigen Baugewerbes im Gemeindegebiet Wohnungen zu erstellen, diese zu angemessenen Preisen vorzugsweise an in der Gemeinde Erwerbstätige zu vermieten, oder die Häuser unter Bedingungen, die sie für die Dauer der Spekulation entziehen, zu verkaufen, wobei Mitgliedern der Genossenschaft vor Nichtmitgliedern ein Vorrecht eingeräumt wird. Das Genossenschaftskapital setzt sich zusammen aus Anteilscheinen von Fr. 250, auf den Namen lautend. Mitglieder der Genossenschaft können physische und juristische Personen werden. Die Aufnahme durch den Vorstand kann jederzeit auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung nach Zeichnung oder Uebnahme mindestens eines Genossenschaftsanteils erfolgen. Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uebertragung aller oder einzelner seiner Genossenschaftsanteile zu. Die Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfälle treten die Erben, bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter ein. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Das Rechnungsjahr endigt mit 31. Oktober. Ein nach Abzug aller Passivzinsen, der Spesen, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibender Überschuss der Aktiven über die Passiven wird verwendet wie folgt: a) Einlage von mindestens 1—2 % des Buchwertes in den Darlehensfond; b) Einlage von mindestens ¼—2 % des Buchwertes in den Erneuerungsfonds zur Sicherstellung von Hauptreparaturen; c) Ausschüttung einer Dividende bis höchstens 4 % auf den gewinnberechtigten Genossenschaftsanteilschein; d) der Überschuss wird dem Erneuerungsfonds zugewiesen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5—9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder dessen Stellvertreter je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Fritz Weber-Lehnert, Brauereibesitzer, von Wädenswil, Präsident; Emil Hauser-Hottinger, Kaufmann, von Wädenswil, Vizepräsident und Aktuar; August Weber-Walther, Direktor, von Wädenswil, Quästor; Alfred Dietliker, Baumeister, von Wetzikon, und Julius Theiler, Schlossermeister, von Wädenswil, Beisitzer, alle in Wädenswil. Solange die beiden Stellen Präsidentstellvertreter und Aktuar vereint sind, erfolgt die Firmazeichnung durch dieses Vorstandsmitglied nur in der Eigenschaft als Aktuar. Geschäftslokal: Gemeinderatskanzlei, Florhofstrasse, Wädenswil.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1919. 8. Oktober. Die **Dampfdreschgenossenschaft Bümpliz**, mit Sitz in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 204 vom 17. August 1911, Seite 1886, und dortige Verweisung), hat in der Hauptversammlung vom 11. September 1919 am Platze der ausgetretenen Präsident Chr. Tröhler, Vizepräsident Johann Egli, Sekretär Jakob Egli und des verstorbenen Beisitzers Albrecht Herren neu gewählt: Als Präsident: Ernst Tröhler, Gutsbesitzer, in Matcnried, vqn zu Bümpliz; als Vizepräsident: Johann Begert, von Ersigen, Wirt, in Bümpliz (bisheriger Beisitzer); als Sekretär: Friedrich Thomet, von Wohlen, Gutsbesitzer, in Riedbach; als Kassier: Johann Baumann, von Bümpliz, Landwirt, in der Längweid daselbst, und als Beisitzer: Friedrich Holzer, von Zuzwil, Gutsbesitzer, in Riedbach.

8. Oktober. Unter der Firma **Verlag des Bundes für Menschheitsinteressen** bildet sich mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, welche sich zur Aufgabe setzt, Zeitschriften und Zeitungen besonders völkerrechtlichen Charakters, wie «Die Menschheit» und die «Voix de l'Humanité» herauszugeben sowie die Bestrebungen des Vereins «Bund für Menschheitsinteressen» durch jedwede andere verlagstechnische Tätigkeit zu unterstützen. Die Statuten sind am 25. September 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Eigenschaft eines Genossenschaftsmitgliedes wird durch Uebnahme von auf Namen lautenden Anteilscheinen und Eintragung ins Genossenschaftsbuch erworben. Jeder Anteilschein lautet auf Fr. 20. Die Anteilscheine können bis Ende 1919 in Deutschland zum Preise von 100 Mark, in Oesterreich zum Preise von 200 Kronen erworben werden. Austritte von Genossenschaftsmitgliedern sind jederzeit gegen eine monatliche Kündigung zulässig. Doch findet eine Rückzahlung bezahlter Anteilscheine oder Enthebung von den durch die Zeichnung übernommenen Zahlungsverpflichtungen an sich nicht statt. Jedoch können Anteilscheine mit Zustimmung des Vorstandes an andere Genossenschaftsmitglieder oder Dritte veräußert werden. Nach dem Tode eines Genossenschafter gehen dessen Vermögensrechte auf seine Erben über. Die persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Es haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in den von ihr herausgegebenen Organen. Einladungen zur Generalversammlung sollen ausserdem in je einer Tageszeitung in Bern, Genf und Zürich eingerückt werden. Ueber die Höhe der auszunahlenden Gewinnanteile beschliesst die Generalversammlung. Diese Gewinnanteile sind pro rata der jedem Genossenschafter gebührenden Anteilscheine zu verteilen. Für die Aufstellung der Jahresrechnung findet Art. 656 O. R. entsprechende Anwendung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung. 2. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Vorstand, der von der Generalversammlung gewählt wird und zwecks erleichteter Erledigung der laufenden Arbeiten das Recht hat, sich für die Zeit bis zur nächsten Generalversammlung durch Koalition von 1—2 Genossenschaftern zu ergänzen. 3. Der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat, der vom Vorstand des Bundes für Menschheitsinteressen bestellt wird. Der Vorstand bestellt aus seiner Mitte einen Delegierten des Vorstandes, der im Namen der Genossenschaft rechtsverbindlich zeichnet und die Gesellschaft rechtsverbindlich vertritt. Als solcher wurde gewählt: Prof. Dr. Rudolf Broda, von Köniz, in Bern. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Wenger, Rechtsanwalt, von und in Zürich; Dr. Wilhelm Henneberger, von Guggisberg, Lehrer an der Knabensekundarschule Bern. Geschäftslokal: Lerchenweg 33, Bern.

Bureau de Courtelary

Boulangerie, épicerie. — 9 octobre. La maison F. Rieder, boulangerie, épicerie, à Courtelary (F. o. s. du c. du 26 juillet 1899, n° 243, page 980), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Moutier

Boîtes de montres. — 8 octobre. Le chef de la maison Alfred Bohner, fabrique de boîtes de montres en tous genres, à Crémènes, est Alfred Bohner, de Wiedlisbach, à Crémènes.

Bureau Nidau

Bauunternehmung. — 8. Oktober. Unter der Firma **Ihly u. Joseli** hat sich in Madretsch eine Kollektivgesellschaft gebildet, welche mit dem

1. Oktober 1919 begonnen hat. Gesellschafter sind Ernst Ihly, Sohn, Bauunternehmer, von Tramlingen, wohnhaft in Madretsch, und Johann Joseli, Bauaufseher, von Grindelwald, wohnhaft in Madretsch. Bauunternehmung.

Glarus — Glaris — Glarona

1919. 9. Oktober. «Therma» Fabrik für elektrische Heizung A. G. vormalis S. Blumer («Therma» Fabrique d'Appareils de Chauffage Electrique Société Anonyme ci-devant S. Blumer) («Therma» Electric Heating Manufacturing Co. Limited formerly S. Blumer), in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 65 vom 15. März 1907, Nr. 260 vom 6. November 1917, und Nr. 168 vom 17. Juli 1918, Seite 1170). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 5. Oktober 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist von Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) auf Fr. 1,500,000 (eine Million fünfhunderttausend Franken) erhöht worden, eingeteilt in dreitausend unteilbare, auf den Namen ausgestellte Aktien von je Fr. 500 (Nrn. 1—3000). Für die Amtsdauer 1919/1922 ist der Verwaltungsrat aus folgenden Mitgliedern bestellt worden: Heinrich Jenny-Schuler, Kaufmann, von und in Ennenda; Alfred Tschudi-Jenny, Fabrikant, von und in Schwanden; Samuel Blumer, Direktor, von und in Schwanden; Niklaus Zweifel, Hotelier, von Linthal, in Diesbach, und Dr. Gottfried Wüthrich, Arzt, von Trub (Kt. Bern), in Schwanden.

Zug — Zoug — Zugo

Hotel. — 1919. 6. Oktober. Die Firma **Fritz Stadler**, Betrieb des Hotels Zugerhof, in Zug (S. H. A. B. Nr. 281 vom 9. August 1901, Seite 1121), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Hotel. Restaurant. — 8. Oktober. Inhaber der Firma **Robert August Custer**, in Zug, ist Robert August Custer, von Eschenbach (St. Gallen), in Zug. Betrieb des Hotel und Restaurant Zugerhof.

8. Oktober. Die Firma **Joh. Schriber, Bäckerei**, in Cham (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1915, Seite 10), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau Täfels (Bezirk Sene)

1919. 15. September. Unter der Firma **Arbeiterkonsum Concordia** von **Rechthalten** bildet sich mit Sitz in Rechthalten eine Genossenschaft, zum Zwecke, ihren Mitgliedern die wirtschaftliche Lage zu verbessern durch Lieferung von Lebensmitteln und anderen zum Leben notwendigen Artikeln zu den besten Bedingungen in bezug auf Qualität und Preise. Die Statuten sind am 20. Juli 1919 festgelegt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Verwaltungsrate und Zeichnung von mindestens einem Anteilschein von Fr. 10. Ueber die Aufnahme entscheidet der Verwaltungsrat, unter allfälliger Genehmigung durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft endet durch freiwillige und schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand, durch Ausschluss und Tod. Ausgeschlossen werden kann jedes Mitglied, das den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Bei Ableben eines Mitgliedes können die Rechtsnachfolger des Verstorbenen an dessen Stelle treten, falls sie innert sechs Monaten ein diesbezügliches Begehren stellen. Dem ausscheidenden Mitgliede wird nur der einbezahlte Anteil zurückvergütet. Der Reservefonds bleibt ausschliesslich Eigentum der Genossenschaft und dient zur Sicherstellung eventueller Verluste. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Post. Der jährliche Geschäftsüberschuss, nach Deckung der Betriebsauslagen, der notwendigen Abschreibungen und Verzinsungen wird verwendet wie folgt: 30 % zur Errichtung eines Reservefonds, 50 % Geschäftsanteil an die Mitglieder im Verhältnis des Wertes der von ihnen bezogenen Waren, 20 % zur Unterstützung charitativer und sozialer Werke nach den Beschlüssen der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, bestehend aus neun Mitgliedern, der leitende Ausschuss, bestehend aus drei Mitgliedern, die Kontrollstelle und der Verwalter. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident des leitenden Ausschusses mit einem der zwei andern Mitglieder durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des leitenden Ausschusses sind: Jakob Jenny, Landarbeiter, von Tentingen, Präsident; Christoph Aebischer, Sakristan, von Heitenried; Peter Zbinden, Landarbeiter, von Guggisberg; alle drei in Rechthalten wohnhaft.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1919. 6. Oktober. In der Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische Kohlengenoossenschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 12. April 1919, Seite 631), mit dem Zwecke, im Interesse der Brennstoffversorgung des Landes, im Auslande Kohlen und andere Brennstoffe einzukaufen, dieselben in die Schweiz einzuführen und nach Massgabe der geltenden Vorschriften des Bundes an Händler und Verbraucher abzugeben, hat der Verwaltungsrat Christian Buri, von Bern und Genf, und den bisherigen Prokuristen Mathias Voegeli, von Glarus, beide wohnhaft in Basel, zu Vizedirektoren ernannt, und an Alfons Bader und Franz Gürtler, beide von und wohnhaft in Basel, Procura erteilt. Die Genossenschaft wird durch die kollektive Zeichnung von je zwei Verwaltungs- oder Direktionsmitgliedern oder je einem solchen mit einem Prokuristen rechtsverbindlich verpflichtet.

Import, Export, Vertretungen usw. — 6. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Schudel & Gerber», in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1207), Import und Export in Bedarfsartikeln und Aluminiumwaren, Vertretungen, hat sich aufgelöst; die Firma tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Schudel & Gerber in Liq.** besorgt durch den Gesellschafter Ernst Schudel, Steinentorstrasse 10.

Import, Export. — 6. Oktober. Ernst Schudel, von und in Basel, und Marcel Kuenzer, von Tramelan-dessus (Bern), wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Clothilde geb. Gigy in Gütertrennung lebend, haben unter der Firma **Schudel & Kuenzer**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Import und Export in Waren aller Art. Steinentorberg 2.

Pianos- und Harmoniumhandlung. — 6. Oktober. Karl Traugott Schierz, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Elwina geb. Kessler in Gütergemeinschaft lebend, und Hugo Seiler-Syfrig, von und in Liestal (Baselland), haben unter der Firma **Schierz & Cie.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1919 begonnen hat. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Piano- und Harmoniumhandlung. Münsterberg 11.

6. Oktober. Die Firma **Schweizer Verlagsanstalt P. Jung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1914, Seite 858), Verlagsanstalt, ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes von Amtes wegen gestrichen worden.

Orangen, Zitronen, Südfrüchte. — 7. Oktober. Die Firma **M. Torrisi-Meyer**, Handel in Orangen, Zitronen und Südfrüchten, in Basel (S. H. A. B. Nr. 261 vom 21. Oktober 1911, Seite 1763), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Steinentorstrasse 29.

Chemisch-pharmazeutische Produkte. — 7. Oktober. Die Firma **Franz Tröndle**, Handel in chemisch-pharmazeutischen Produkten, in

Basel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1917, Seite 467), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Dornacherstrasse 243.

Import, Export. — 7. Oktober. Arthur Eichenberger-Urech, von Landswil (Bern), wohnhaft in Bern, und Gustav Henri Hausmann-Plüss, von wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Eichenberger & Hausmann**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1919 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Import und Export in Waren aller Art. Leimenstrasse 22.

Wissenschaftliche Instrumente, photographische Artikel. — 8. Oktober. Die Firma **C. Ramstein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1208), Fabrikation und Handel in wissenschaftlichen Instrumenten und photographischen Artikeln und Apparaten, erteilt Prokura an Carl Ramstein, Sohn, von und in Basel.

Mercerie, Bonneterie usw.; Vertretungen in chemisch-technischen Produkten. — 8. Oktober. Peter Haas-Ilg, Franz Veltin-Siegrist und Martha Veltin, alle von und in Basel, haben unter der Firma **Veltin, Haas & Cie.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1919 begonnen hat. Peter Haas-Ilg und Franz Veltin-Siegrist sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Martha Veltin ist Kommanditistin mit der Summe von eintausend Franken (Fr. 1000). Handel in Mercerie, Bonneterie- und Galanteriewaren; Vertretungen in chemischen und pharmazeutischen Produkten. Hammerstrasse 131.

Schreibmaschinen, Bureauartikel usw. — 8. Oktober. Die Firma **H. Huber**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 7. Mai 1919, Seite 779), Handel in Schreibmaschinen, Vervielfältigungsapparaten und Zubehör; Besorgung von Kopiatoren; Handel in Stahlmöbeln, Registraturen, Kartotheken und Bibliotheken, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Freiestrasse 36.

Kapok. Kapokfabrikate usw. — 8. Oktober. Inhaber der Firma **Paul Müller-Suter**, in Basel, ist Paul Müller-Suter, von und in Basel. Handel in Kapok, Kapokfabrikaten und verwandten Artikeln. Freiestrasse Nr. 39.

8. Oktober. Die Firma **Glühstrumpffabrik Basel Albert Scheidegger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1917, Seite 1208), Fabrikation. Vertrieb und Export von Gasglühkörpern und Zubehören, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Albert Scheidegger & Cie. Glühstrumpffabrik Basel**.

Albert Werner Scheidegger, von Huttwil (Bern), wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Martha geb. Müller in Gütertrennung lebend, und Walter Ernst Scheidegger, von Huttwil (Bern), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Albert Scheidegger & Cie. Glühstrumpffabrik Basel (Albert Scheidegger & Cie. Fabrique de Manchons à Gaz Bâle) (Alberto Scheidegger & Cia fabbrica di Reticelle a Gaz Basilea) (Albert Scheidegger & Co. Gasmantle Factory Basle)**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 8. Juni 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Glühstrumpffabrik Basel Albert Scheidegger**, in Basel, übernommen hat. Glühstrumpffabrikation, Handel und Fabrikation in zugehörigen Roh- und Zwischenprodukten und einschlägigen Artikeln sowie Beteiligungen aller Art. Güterstrasse 82 und 84.

Zigarren. Zigaretten, Tabake. — 8. Oktober. Die Firma **Mondet-Zehnder**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 6. April 1912, Seite 611), Handel in Zigarren, Zigaretten und Tabaken en gros und mi-gros, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Steinvorstadt 56.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickereien. — 1919. 7. Oktober. Inhaber der Firma **Jean Van der Velde**, in St. Gallen C, ist Jean Van der Velde, von und in Brüssel. Fabrikation und Export von Stickereien. St. Leonhardstrasse 35. Die Firma erteilt Prokura an Bernhard Hildebrandt, von und in St. Gallen.

7. Oktober. **Bank in Gossau**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 255 vom 26. Oktober 1918, Seite 1686). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Karl Fürer, von Gossau, und Alois Loepple, von Gaiserwald, beide in Gossau. Die Genannten sind berechtigt, unter sich oder je mit einem andern Zeichnungsberechtigten für die Firma per procura zu zeichnen. Die an Fridolin Kalt erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Spedition, Kommission usw. — 7. Oktober. Die Firma **Goth & Co.**, Spedition, Kommission und Befrachtung, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 227 vom 24. September 1918, Seite 1523), erteilt Einzelprokura für die Filiale St. Gallen an August Mathias Lotter, von Basel, in St. Gallen.

7. Oktober. Die Firma **Peters & Cie.**, Bilderrahmen-Industrie Davos-Dorf, Kollektivgesellschaft zwischen Otto Peters, von Rathenow (Deutschland), in Rathenow, und Berthold Gräfe, von Kirchheilingen (Deutschland), in Ragaz, bisher eingetragen im Handelsregister des Kantons Graubünden (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1918, Seite 153), hat ihren Sitz von Davos-Dorf nach Ragaz verlegt und gleichzeitig die Firma abgeändert in **Gräfe & Co., Bilderrahmen-Industrie Ragaz**. Anfertigung und Engrosvertrieb von gerahmten Bildern, Bilderrahmen.

Stickerei, Weisswaren. — 7. Oktober. Der Inhaber der Firma **Josef Kattenbacher**, Stickerei- und Weisswarenfabrikation und Handel, in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 119 vom 2. April 1901, Seite 469), ist Bürger von Tablat (St. Gallen).

8. Oktober. Die Firma **P. A. Schedel**, Vertriebsstelle für Bureaubedarf, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1918, Seite 252), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Argau — Argovie — Argovia Bezirk Kulm

Mosterei, Obsthändler. — 1919. 9. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Merz & Eichenberger**, Mosterei und Obsthändler, in Beinwil am See (S. H. A. B. 1917, Seite 1007), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano

Macchine, utensili e ferramenta. — 1919. 7. ottobre. Titolare della ditta **D. Giacomo F. Müller**, in Lugano, è il dottor Giacomo Federico Müller, di Pietro, di Ormersheim (Palatinato), domiciliato in Lugano. Macchine, utensili e ferramenta.

Articoli di Solingen, ecc. — 9. ottobre. Titolare della ditta **Emil Bulling**, in Lugano, è Emilio Bulling, di Gmünd (Württemberg), in Lugano. Importazioni ed esportazioni in articoli di Solingen e diversi.

Rappresentanze ecc., affari immobiliari. — 9. ottobre. Raul Hildwein fu Venceslao, da Trieste, domiciliato in Lugano, e Guido Moresi fu Angelo, di Piandera suo domicilio, hanno costituito in Lugano, sotto la ragione sociale **Hildwein & Moresi**, una società in nome collettivo incominciata il 1° ottobre 1919. Rappresentanze, importazioni ed esportazioni di generi diversi, compra-vendita di beni immobili e creazione di mutui ipotecari per mediazione. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci.

Importazioni, esportazioni. — 9. ottobre. Carlo Fasola fu Carlo, di Lugano, residente in Milano, Pietro Isella di Giovanni, da Morcote, pure residente in Milano, e Giuseppe Pogglioli di Bernardo, da Lugano, suo domicilio, hanno costituito con sede in Lugano, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Fasola, Isella & Co.** La società è incominciata il 1° ottobre 1919 ed ha per iscopo l'importazione e l'esportazione di articoli diversi.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Avenches

Pierres fines pour l'horlogerie. — 1919. 9. octobre. La raison de commerce **R. W. Hochuli**, fabrique de pierres fines pour l'horlogerie, à Bellerive (F. o. s. du c. 1916, page 1435), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Lausanne

3 septembre. Dans leur assemblée générale du 15 mai 1919, les actionnaires de la **Milca Alpina S. A., successeur de la maison Robert Schreiner de Chaux-de-Fonds pour la fabrication de la farine phosphatée «Farlacta»**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 août 1918), ont modifié les statuts de cette société. Le capital social est porté à deux cent cinquante mille francs; il est divisé en mille actions, au porteur, de deux cent cinquante francs chacune. Les autres modifications ne portent pas sur des faits soumis à publication. Le conseil d'administration de la société est actuellement composé comme suit: Jules de Catelin, d'origine française, 27, rue Laffitte, à Paris, ingénieur, président; Léon Nosten, d'origine française, 4, rue de la Bienfaisance, à Paris, négociant; Axel Goemare, d'origine belge, 4 et 6, rue de Sèze, à Paris, armateur; Auguste-Dixon Walford, d'origine anglaise, à Lausanne, commerçant (déjà inscrit); Géo-Paget Walford, d'origine anglaise, 29, Great Ste Helens, à Londres, armateur, et Henri Borgeaud, de Penthelaz, gérant, secrétaire (déjà inscrit). Les signatures des administrateurs Albert de Mestral, Adolphe Weitnauer, Jaques de Montmolin, Roger Bolay et Marcel de Coulon sont radiées.

Entreprises électriques. — 6. octobre. Le chef de la maison **Eugène Légeret**, à Lausanne, est Eugène Légeret, de Chexbres, domicilié à Lausanne. Entreprises électriques. Route du Tunnel 12.

Bureau d'exportation et d'importation, etc. — 6. octobre. Jean-Henry Dubois, de Mauraz, banquier, à Lausanne, Gustave-Adolphe Bornand, de Ste-Croix, négociant, à Morges, Edgar Bornand, de Ste-Croix, négociant, à Paris, et Jean Burgisser, de Fribourg, négociant, à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Dubois, Bornand & Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 20 septembre 1919. Exploitation d'un bureau d'exportation et importation, de représentations et commission de marchandises de diverse nature, en un mot de toutes opérations commerciales. Rue du Midi 15.

6. octobre. Par suite de démission, Louis Piguet a cessé ses fonctions d'administrateur de la **Société Foncière de la Descente Saint Laurent**, société anonyme ayant son siège à Lausanne. Il est remplacé par Charles Gilomen, de Lengnau près Bienne (Berne), maître boucher, à Lausanne, qui a seul la signature sociale (F. o. s. du c. du 20 juin 1912).

Cordonnerie et chaussures. — 7. octobre. Le chef de la maison **Gottlob Schaefer**, à Lausanne, est Gottlob Schaefer, de Stein (Argovie), domicilié à Lausanne. Cordonnerie et chaussures. Rue des Jumelles 1 A, à l'enseigne «Cordonnerie des Jumelles».

Bureau de Morges

9. octobre. La liquidation de la société anonyme **Marché Couvert de Chavannes-Revens**, dont le siège est à Chavannes (F. o. s. du c. des 14 décembre 1908, n° 309, page 2122, et 2 juillet 1919, n° 156, page 1160), étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Grains, farines. — 9. octobre. La raison **Emile André**, grains et farines, à Lussy (F. o. s. du c. du 7 avril 1902, 2e feuille, n° 134, page 532), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Industrie laitière. — 9. octobre. La raison **Alb. Leutwyler**, exploitation de l'industrie laitière, à Vaux (F. o. s. du c. des 3 mai 1915, n° 101, page 605, et 29 octobre 1915, n° 253, page 1450), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Bureau de Nyon

Boissons et denrées alimentaires. — 9. octobre. Sous la raison sociale **Cave Populaire S. A.**, et suivant procès-verbal constitutif reçu Burnier, notaire, le 9 octobre 1919, il est créé une société anonyme qui a son siège à Nyon et a pour but la fabrication et le commerce de toutes boissons et denrées alimentaires, en général. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à dix mille francs (fr. 10,000), divisé en vingt actions nominatives de cinq cents francs (fr. 500) chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux d'entre eux. Les administrateurs sont: Fritz Flückiger, de Berne, industriel, domicilié à Couvet, président; Louis Abrezol, de Montherod, coiffeur, domicilié à Nyon, vice-président; Edgar Pellaton, comptable, de Travers, domicilié à Couvet (Neuchâtel). La société donne en outre procuration à François Perusset, de Cronay, domicilié à Nyon, qui engagera la société par sa seule signature.

Wallis — Valais — Vallesse Bureau de Sion

Auto-garage, achat et vente de voitures, etc. — 1919. 9. octobre. Le chef de la maison **Fr. Luginbühl**, à Sion, est Frédéric Luginbühl, de Rubigen, domicilié à Sion. Auto-garage, achat et vente de voitures, ateliers de constructions et représentations mécaniques.

Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1919. 4. octobre. Sous la raison sociale **Société Anonyme Cristal, Manufacture de Verres de Montres (Cristal S. A.)**, il est créé une société anonyme qui a son siège à La Chaux-de-Fonds, et qui a pour but la fabrication et la vente des verres de montres. Les statuts de la société sont datés du 1er octobre 1919. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 30 actions nominatives de fr. 100 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du Canton de Neuchâtel. La société est représentée à l'égard des tiers par un conseil d'administration composé d'un seul administrateur, désigné en la personne de Jules Bolliger, père, industriel, de Schmidrued (Argovie), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue de l'Est, n° 28.

Parfumerie, maroquinerie. — 7. octobre. Le chef de la maison **Madame J. Numa Robert**, à La Chaux-de-Fonds, est Lina Robert, née Scheimbet, de La Chaux-de-Fonds, domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Parfumerie, maroquinerie, ganterie et salon de coiffures pour dames. Rue Léopold-Robert, n° 35.

Fabrication de boîtes de montres. — 7. octobre. La société en nom collectif **Grosvernier, de la Reussille et Cie** (F. o. s. du c. du 6 janvier 1916, n° 4), fabrication de boîtes de montres en or, à La Chaux-de-Fonds, est

dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Grosvernier, Ferrier, de la Reussille», à La Chaux-de-Fonds.

Léopold Grosvernier, de Tramelan-dessus, Charles de la Reussille, de Tramelan-dessus, et Albert Ferrier, des Verrières, tous trois monteurs de boîtes, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Grosvernier, Ferrier, de la Reussille**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1919, et qui a repris l'actif et le passif de la société dissoute «Grosvernier, de la Reussille et Cie». Fabrication de boîtes de montres en or et plaqué. Rue du Temple Allemand, n° 33, à La Chaux-de-Fonds.

Fabrique d'étampes et découpages. — 8 octobre. La raison **H. Pagnard**, fabrique d'étampes et découpages, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 mai 1914, n° 118), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte September 1919

Deuxième quinzaine de septembre 1919 — Seconda quindicina di settembre 1919

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
30832—30881

- Nr. 30832. 6. September 1919, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Elektrisch heizbarer Dörrapparat. — W. Loosli-Frey, Olten (Schweiz).
Nr. 30839. 16. September 1919, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 576 Muster. — Stickereien. — J. D. Einstein & Co, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 30840. 16. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rückportobillage-Couvert. — Iwan Guggenheim, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
Nr. 30841. 16. September 1919, 8 h. p. — Cacheté. — 1 dessin. — Voile de noces. — Mademoiselle Hélène Mendetzi, Düsseldorf (Allemagne). Mandataire: S. Volz, Zürich.
Nr. 30842. 27. August 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Etikette. — E. Röhrer jun., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 30843. 12. September 1919, 10 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Batterienkasten mit Steckkontakt und Schalter, für Velos. — Johann Mühlebach, Goldach (Schweiz).
Nr. 30844. 13. September 1919, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Flasche für Parfümerie mit aus Holz und Kork bestehendem Verschluss. — Gebrüder Krebs, Biel (Schweiz). Vertreterin: Levallant, Patentanwalts- & Commercial-Bureau A.-G., Zürich.
Nr. 30845. 14. September 1919, 11 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Vorhanghalter. — Ernst Bietenhader, Zürich (Schweiz).
Nr. 30846. 17. September 1919, 3¼ Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Lebensmittel-Packungen. — Bichsel & Cie, Kalchhofen b. Burgdorf (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.
Nr. 30847. 17. September 1919, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Fermeture à pression pour rubans et lanières de montres-bracelets. — Dittsheim & Cie, Fabriques Vulcain & Volta, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Nr. 30848. 18. September 1919, 10 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Repasseur automatique pour lame de rasoir mécanique. — J. Drapier & Cie, Paris (France). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
Nr. 30849. 18. September 1919, 10 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Porte-lame pour repasseur automatique de lame de rasoir. — J. Drapier & Cie, Paris (France). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
Nr. 30850. 18. September 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Hohlsteine. — Ernst Erne-Ohnemus, Basel (Schweiz).
Nr. 30851. 18. September 1919, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Support de cravate. — Louis Brulhart, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
Nr. 30852. 19. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Phantasiegeflecht aus Hanf. — Stäger & Cie, Villmergen (Schweiz).
Nr. 30853. 20. September 1919, 9 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Lettre-enveloppe. — Stanislas Morel, Vevey (Suisse).
Nr. 30854. 20. September 1919, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Etikette für Stickereizwecke. — Schmid, Graf & Co, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 30855. 20. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ueberzug für Schachteln. — J. Eichmüller, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 30856. 20. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Etui für Abonnements. — J. Eichmüller, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 30857. 18. September 1919, 4¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Support pour papiers et rasoirs. — Charles Burkhardt, Bienne (Suisse). Mandataire: M. Rosset, Bienne.
Nr. 30858. 20. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Gewindschneiden bei Installationen. — Wilhelm Mehlmann, Arbon (Schweiz).
Nr. 30859. 22. September 1919, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Elektrischer Stecker mit Gewindehülse aus Metall; elektrischer Kochherd. — Viktor Schild, Brienz (Bern, Schweiz).
Nr. 30860. 22. September 1919, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Lederner Holzschuhbeschlag. — F. Schüpbach, Interlaken (Schweiz).
Nr. 30861. 22. September 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Schuhe. — Joh. Heinrich Bachmann, Dietlikon (Schweiz).
Nr. 30862. 22. September 1919, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à mouler des plots. — Jean Fornacca, Renens (Vaud, Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
Nr. 30863. 24. September 1919, 11 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Apfelzerstücker. — Jos. Keller, Oberendingen (Schweiz).
Nr. 30864. 24. September 1919, 12 h. m. — Ouvert. — 2 dessins. — Etiquettes. — Ancienne Maison C. A. Bertholet S. A., Genève (Suisse).
Nr. 30865. 24. September 1919, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Türschloss. — Friedrich Lutzmann, Zürich (Schweiz).
Nr. 30866. 24. September 1919, 7 h. p. — Cacheté. — 4 modèles. — Calandres à chauffage électrique. — Jules Grivat, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
Nr. 30867. 24. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Aluminiumvogelscheuche. — Conrad Heer, Greifensee (Schweiz).
Nr. 30868. 25. September 1919, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uhrenkaliber. — Felsa S. A., Lengnau (Bern, Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

- Nr. 30869. 25. September 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 148 Muster. — Schiffstickeren auf Baumwollstoff. — J. G. Nef & Co, Herisau (Schweiz).
Nr. 30870. 23. September 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Schreibmappe für den Haus- und Grundeigentümer. — Fräulein Anna Rusterholz, Zürich (Schweiz).
Nr. 30871. 26. September 1919, 6 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Multiplestuhl mit Rückenlehne, sowie Flachgewindespindel mit Sitzträger und Gewindemutter mit vier Häusern zur Aufnahme der Stuhlbeine. — Gerber & Co, Bern (Schweiz).
Nr. 30872. 26. September 1919, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Brosse pour nettoyer les types des machines à écrire. — W. Engler-Vuagniaux, Lausanne (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
Nr. 30873. 27. September 1919, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zündkerze für Explosionsmotoren mit verstellbarer Elektrode. — Adolf Georgy, Solothurn (Schweiz).
Nr. 30874. 27. September 1919, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Titelbild für Steinbaukasten. — Bing Werke vorm. Gebr. Bing A. G., Nürnberg (Deutschland). Vertreter: H. Riese, Zürich.
Nr. 30875. 27. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Haarkamm- und Brieftaschensicherung. — Otto Schellenberg, Zürich (Schweiz).
Nr. 30876. 29. September 1919, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Anhängewagen für Langholztransport, für Automobile und Traktoren. — Fr. Luginbühl, Bern (Schweiz).
Nr. 30877. 30. September 1919, 11¼ Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verstellbare Anhängervorrichtung für Traktoren und Auto. — Fritz Luginbühl, Bern (Schweiz).
Nr. 30878. 30. September 1919, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Desinfektionsapparat. — Dr. med. Robert Stäger, Bern (Schweiz).
Nr. 30879. 30. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Reinigen von Bestecken. — Ladislav Stepanek, Prag (Tschecho-Slowakei). — Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
Nr. 30880. 30. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Ostergratulationskarte. — Ladislav Stepanek, Prag (Tschecho-Slowakei). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
Nr. 30881. 30. September 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 144 Muster. — Stickereien. — Billwiller Brothers, St. Gallen (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

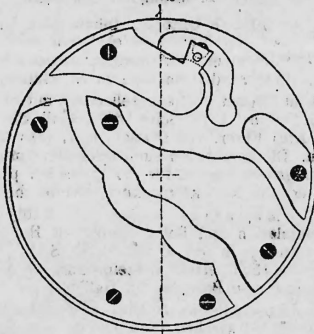
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 30868. 25. September 1919, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uhrenkaliber. — Felsa S. A., Lengnau (Bern, Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 76.



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 17288. 22. Oktober 1909, 4 Uhr p. — (III. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Uhrwerke von 10—24 lig. — A. Schild, A. G., Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 27. September 1919.
Nr. 17560. 22. Dezember 1909, 9 Uhr a. — (III. Periode 1919/1924). — 3 Modelle. — 10—20 lig. Uhrwerke. — A. Schild, A. G., Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 27. September 1919.
Nr. 24752. 9. September 1914, 7 Uhr p. — (II. Periode 1919/1924). — 1 Modell. — Formsteine, insbesondere für Eisenbetonkonstruktionen und Isolierzwecke beliebiger Art. — W. A. F. Printz, Karlsruhe (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 23. September 1919.
Nr. 30843. 12. September 1919, 10 Uhr a. — (II. und III. Periode 1924/1934). — 2 Modelle. — Batterienkasten mit Steckkontakt und Schalter, für Velos. — Johann Mühlebach, Goldach (Schweiz); registriert den 23. September 1919.

Lösungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 11109. 3 août 1904. — 4 modèles. — Boîtes de montres carrées bassinées. (Devenu caduc le 2 août 1914 ensuite de renonciation.)
Nr. 11176. 26 août 1904. — 1 modèle. — Calibre de montre. (Devenu caduc le 25 août 1914 ensuite de renonciation.)
Nr. 11200. 2. September 1904. — 1 Modell. — Meldebloc für Militär. (Infolge Verzehrs erloschen mit dem 1. September 1914.)
Nr. 11218. 8 septembre 1904. — 1 modèle. — Mécanisme de mise à l'heure. (Devenu caduc le 7 septembre 1914 ensuite de renonciation.)
Nr. 11235. 13. September 1904. — 290 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzehrs erloschen mit dem 12. September 1914.)
Nr. 11244. 15. September 1904. — 470 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzehrs erloschen mit dem 14. September 1914.)
Nr. 11253. 15. septembre 1904. — 2 modèles. — Mouvements de montres. (Devenu caduc le 14 septembre 1914.)
Nr. 11271. 23. septembre 1904. — 2 modèles. — Calibres de montres.
Nr. 11273. 21. September 1904. — 1 Muster. — Verpackung für Backmehle, Nahrungs- und Genussmittel.
Nr. 11291. 28. September 1904. — 1 Modell. — Holzschnitzereien.

Höchstpreise für Monopolwaren und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte

(Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 2. Oktober 1919.)

Die Höchstpreise an die Verbraucher sind vom eidgenössischen Ernährungsamt mit Wirkung ab 10. Oktober 1919 für nachverzeichnete Waren wie folgt festgesetzt worden.

A. Lebensmittel:

I. Zucker:¹⁾ Kristallzucker 130 Rp.; Griesszucker 140 Rp.; Stockzucker, ganze Stöcke 140 Rp.; Gros déchants (auch zerkleinerte Stöcke) 145 Rp.; Mehlzucker 145 Rp.; Würfelzucker in Säcken 145 Rp.; Würfelzucker in Paketen 150 Rp.; Würfelzucker in Kisten 150 Rp., pro Kilogramm in Mengen von über oder unter einem Kilo im Verkaufsmagazin abgeholt.

II. Reis: Speisereis 105 Rp.; Reiscrème 115 Rp., pro Kilogramm in Mengen von über oder unter einem Kilo im Verkaufsmagazin abgeholt.

III. Teigwaren: Teigwaren Mittelqualität 140 Rp., pro Kilogramm in Mengen von über oder unter einem Kilo im Verkaufsmagazin abgeholt.

IV. Hafer- und Gerstenprodukte: Haferkernen 130 Rp.; Hafergrütze 130 Rp.; Haferflocken 130 Rp.; Hafermehl 135 Rp.; Roggen, Gerstengrütze, Gerstenflocken 110 Rp.; Speisegerstenmehl 110 Rp., pro Kilogramm in Mengen von über oder unter einem Kilo im Verkaufsmagazin abgeholt.

V. Maisprodukte: Maisgriess (Bramata) 75 Rp.; Maismehl (Polenta) 70 Rp., pro Kilogramm in Mengen von über oder unter einem Kilo im Verkaufsmagazin abgeholt.

B. Futtermittel:

I. Körnerfutter: Hafer Fr. 61; Haferschrot Fr. 63; Gerste Fr. 61; Gerstenschrot Fr. 63; Maiskorn Fr. 53; Maisschrot (oder durchgemahlener Mais, ohne Griessentzug) Fr. 55, pro 100 kg bei sackweisem Verkauf, von 15 kg an ab Magazin des Händlers oder franko verladen Abgangsstation.

II. Oelkuchen: Baumwollsaatkuchen, ganz Fr. 43; Baumwollsaatkuchen, gemahlen Fr. 46; Palmkernkuchen, ganz Fr. 30; Palmkernkuchen, gemahlen Fr. 33, pro 100 kg bei sackweisem Verkauf von 15 kg an ab Magazin des Händlers oder franko verladen Abgangsstation.

Andere Sorten Oelkuchen werden ausschliesslich den Produzentenorganisationen mit besonderen Bedingungen angehehen. Für die vom Privathandel eingeführten Oelkuchen werden keine Höchstpreise festgesetzt.

III. Importierter Mehl: Amerikanisches Maismehl (auch zu Speisewecken geeignet) Fr. 57, pro 100 kg bei sackweisem Verkauf von 15 kg an ab Magazin des Händlers oder franko verladen Abgangsstation.

IV. Diverse Mahlprodukte: Haferaufzuchtmehl Fr. 78; Haferfüttermehl Fr. 48; Gerstenmaismehl Fr. 63; Gerstenfüttermehl Fr. 43; Futtermehl aus Teigwarenweizen Fr. 48; Maissfüttermehl (Griessentzug ca. 50 %) Fr. 50, pro 100 kg bei sackweisem Verkauf von 15 kg an ab Magazin des Händlers oder franko verladen Abgangsstation.

Allgemeine Anmerkung: Bei der Abgabe von Mengen unter einem Kilogramm dürfen Bruchteile von Rappen nur auf einen vollen Rappen abgerundet werden.

Prix maxima pour denrées monopolisées et leur produits

(Décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 2 octobre 1919.)

Les prix maxima de vente au détail pour les marchandises indiquées ci-après sont fixés comme suit à partir du 10 octobre 1919:

A. Denrées alimentaires:

1. Sucres:²⁾ Sucre cristallisé 130 cts.; sucre en semoule 140 cts.; sucre en pain (par pain entier) 140 cts.; gros déchants (ainsi que des déchants de pains de sucre 145 cts.; sucre glace 145 cts.; sucre scié en sacs 145 cts.; sucre scié en paquets 150 cts.; sucre scié en caisses 150 cts., par kilogramme en quantité de plus ou moins de 1 kg. pris au magasin de vente.

2. Riz: Riz de table 105 cts.; crème de riz 115 cts., par kilogramme en quantité de plus ou moins de 1 kg. pris au magasin de vente.

3. Pâtes alimentaires: Pâtes de qualité moyenne 140 cts., par kilogramme en quantité de plus ou moins de 1 kg. pris au magasin de vente.

4. Produits d'avoine et d'orge: Gruaux d'avoine entiers 130 cts.; gruaux d'avoine 130 cts.; flocons d'avoine 130 cts.; farine d'avoine 135 cts.; orge perlée, gruaux et flocons d'orge 110 cts.; farine d'orge 110 cts., par kilogramme en quantité de plus ou moins de 1 kg. pris au magasin de vente.

5. Produits de maïs: Farine de maïs 70 cts.; semoule de maïs 75 cts., par kilogramme en quantité de plus ou moins de 1 kg. pris au magasin de vente.

B. Articles fourragers:

Grains: Avoine fr. 61; avoine égrugée fr. 63; orge fr. 61; orge égrugée fr. 63; maïs en grains fr. 53; maïs égrugé (ou maïs moulu, contenant encore la semoule) fr. 55, par quintal. Vente en sacs de 25 kg. ou plus pris au magasin du vendeur ou franco sur wagon station de départ.

Tourteaux: Tourteaux de graines de coton fr. 43; farine de tourteaux de graines de coton fr. 46; tourteaux de graines de palmiers fr. 30; farine de tourteaux de graines de palmiers fr. 33, par quintal. Vente en sacs de 25 kg. ou plus pris au magasin du vendeur ou franco sur wagon station de départ.

Les autres sortes de tourteaux ne sont livrées qu'exclusivement aux organisations de producteurs. Il n'est pas fixé de prix maxima pour les tourteaux importés par le commerce privé.

Farine de maïs américaine (aussi comestible) fr. 57, par quintal. Vente en sacs de 25 kg. ou plus au magasin du vendeur ou franco sur wagon station de départ.

Produits de mouture divers: Farine d'avoine d'élevage fr. 78; farine d'avoine fourragère fr. 48; farine d'orge d'élevage fr. 63; farine d'orge fourragère fr. 43; farine fourragère provenant de froment pour pâtes alimentaires fr. 48; farine de maïs fourragère (semoule extraite environ 50 %) fr. 50, par quintal. Vente en sacs de 25 kg. ou plus pris au magasin du vendeur ou franco sur wagon station de départ.

Remarque générale: En cas de vente de quantités inférieures à 1 kg., les fractions de centime ne doivent être arrondies qu'en un seul centime.

¹⁾ Wer mit Zucker handelt ist verpflichtet, unter allen Umständen Kristallzucker zu halten und auf Verlangen abzugeben.

²⁾ Remarque concernant le sucre: Les marchands de sucre sont tenus d'avoir en tous cas du sucre cristallisé et d'en vendre sur demande.

Liquidation des Syndikates für die schweizerische Hutgeflechtindustrie, Wohlen (Aargau)

Die Generalversammlung des Syndikates für die schweizerische Hutgeflechtindustrie in Wohlen (Aargau) hat am 4. Oktober 1919 die Liquidation der Genossenschaft beschlossen.

Die Gläubiger des Syndikates für die schweizerische Hutgeflechtindustrie werden deshalb hierdurch im Sinne von Art. 712 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche an die Genossenschaft bis spätestens zum 30. November 1919 geltend zu machen.

Zustellungen sind an den Geschäftsführer des Syndikates, Herrn L. Fröhli-Bossard, Wohlen (Aargau), zu richten.

Wohlen, den 8. Oktober 1919.

Syndikat für die schweizerische Hutgeflechtindustrie:

Der Präsident: Dr. Hedinger.

Der Geschäftsführer: Fröhli.

S. I. B.

Schweizerische Importvereinigung für Baumwolle & Baumwollfabrikate in Liq., Zürich

Laut Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 242 ist die Schweizerische Importvereinigung für Baumwolle & Baumwollfabrikate am 3. Oktober 1919 in Liquidation getreten.

Es werden infolgedessen alle Gläubiger der S. I. B. gemäss Art. 58 Z. G. B. und Art. 712 O. R. eingeladen, ihre Forderungen bis zum 15. November 1919 an die Adresse der Schweizerischen Importvereinigung für Baumwolle & Baumwollfabrikate in Liq., Bahnhofstrasse 42, Zürich, anzumelden.

Zürich, den 10. Oktober 1919.

S. I. B.

Schweizerische Importvereinigung für Baumwolle & Baumwollfabrikate in Liq.

Steinmann.

Meyer.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la préfecture du district de Neuchâtel a délivré, le 11 septembre 1919, sous n° 4388/367, un duplicata de la carte à la maison F. Ahles, à Neuchâtel, en faveur de M. Jean Lanz, à Zofingue (Argovie).

Cette carte remplace celle qui a été remise, le 7 mars 1919, sous n° 266, souche n° 4037, à M. G. Schenker, à Niedergösgen, transférée ensuite au nom de M. E. Gygax, à Bienne, laquelle est annulée par le présent avis.

Neuchâtel, le 10 octobre 1919. (V. 78) Département de Police.

Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le département soussigné a autorisé MM. Les Fils de H.-A. Didisheim, Marvin Watch Co, à La Chaux-de-Fonds, à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine.

Berne, le 11 octobre 1919.

Département fédéral des finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Musterschutz

Tschecho-slowakische Republik. Wir entnehmen einem Gesetze vom 24. Juli 1919 betreffend vorläufige Vorkehrungen zum Schutze der Muster, kundgemacht am 12. August 1919, folgende Bestimmungen, die für schweizerische Interessenten von Wert sein dürften:

§ 1. Schutzmuster, die bei einer Handels- und Gewerbekammer im Gebiete der tschecho-slowakischen Republik bis zum Tage der Erlassung dieses Gesetzes registriert waren, bleiben in Geltung.

§ 2. Schutzmuster, welche bis zum Tage der Kundmachung dieses Gesetzes bei einer Handels- und Gewerbekammer der ehemaligen österreichischen-ungarischen Monarchie ausserhalb des Gebietes der tschecho-slowakischen Republik geschützt waren, werden auch im Gebiete der tschecho-slowakischen Republik unter den Bedingungen der Reziprozität geschützt sein, wenn der Inhaber des Musters bis zum 31. Dezember 1919 der Handels- und Gewerbekammer in Prag erklärt, dass er den Schutz des Musters für das Gebiet des tschecho-slowakischen Staates in Anspruch nimmt. Zugleich mit der Erklärung sind zwei Exemplare des Musters oder seiner Abbildung zusammen mit der Bestätigung der Identität und des Tages der ursprünglichen Registrierung, die von der Handels- und Gewerbekammer ausgestellt wurde, bei der das Muster ursprünglich hinterlegt war, vorzulegen.

§ 4. Die abgelaufene Zeit der Schutzdauer des Musters wird in die Gesamtheit eingerechnet, für welche der Schutz bei der ursprünglichen Registrierung angesprochen wurde.

§ 5. Streitigkeiten wegen der Gültigkeit der Muster sind neu einzulegen.

§ 6. Muster von Ausländern, die entweder nur bei der Handels- und Gewerbekammer in Wien oder nur bei der Handels- und Gewerbekammer in Budapest registriert sind, werden auf Ansuchen im ganzen Gebiete der tschecho-slowakischen Republik geschützt sein, jedoch in dem Gebiete, wo sie bisher keine Geltung hatten, nur mit dem Vorbehalte der Rechte Dritter.

§ 8. Absatz 3. Wer im Gebiete der tschecho-slowakischen Republik keinen ständigen Wohnsitz oder keine Niederlassung hat, kann den Anspruch auf Musterschutz nur dann geltend machen, wenn er innerhalb der tschecho-slowakischen Republik einen bevollmächtigten Vertreter bestellt. Zur Registrierung der Muster solcher Geschachtelter ist die Handels- und Gewerbekammer in Prag zuständig.

§ 9. Dieses Gesetz erlangt am vierzehnten Tage nach seiner Kundmachung Wirksamkeit.

Brotssendungen an Kriegsgefangene

Wir haben kürzlich (Nr. 235 vom 1. Oktober) einen Ueberblick über die von der eidgenössischen Postverwaltung seit Kriegseingang bis Ende August d. J. vermittelten Kriegsgefangenen sendungen gegeben und dabei bemerkt, dass die umfangreichen, ohne Mitwirkung der Post von den Bundesbahnen beförderten Eilfrachtsendungen nicht mitgezählt seien. Wir sind nunmehr in der Lage, über diese letzteren an Hand von Angaben, die uns seitens der Bundesbahnen zur Verfügung gestellt wurden, folgende ergänzende Mitteilungen zu machen, wobei wir voraussichtlich, dass solche Eilfrachtsendungen nur an französische und englische Kriegsgefangene in Deutschland und Oesterreich stattgefunden haben. Ein Teil

des Gefangenbrotes wurde in der Schweiz, namentlich in Bern und dessen Umgebung, hergestellt. Das Mehl hierzu wurde von den betreffenden Regierungen geliefert und auf den schweizerischen Strecken der tarifgemässen Frachtberechnung unterzogen, dagegen sind die Brottransporte bis zum 1. August 1918 unentgeltlich und von diesem Tage an zu der Hälfte der tarifmässigen Fracht (einschliesslich des Zuschlages) abgefertigt worden.

In Bern wurden bei der Eilgutexpedition nachgenannte Mengen (in kg) Gefangenbrot aufgegeben:

1915: 909,061, 1916: 4,960,566, 1917: 3,444,187. Die Auflieferungen pro 1918 sind nicht bekannt. Von der Güterexpedition in Bern sind ferner eilgutmässig abgefertigt worden: 1915: 2,614,270, 1916: 11,770,580, 1917: 11,948,750, 1918: 7,482,340. Auf der Strecke Genf-Basel wurden Brotsendungen aus Frankreich in geschlossenen Zügen für französische und englische Kriegsgefangene in Deutschland in folgendem Umfang befördert: 1916: 15,675, 1917: 15,890, 1918: 14,663 Wagen. Pro 1915 fehlen die Angaben.

Konsultationsfakturen zu Postsendungen nach Chile

Laut Mitteilung des chilenischen Generalkonsulats in Genf müssen nunmehr allen Warensendungen nach Chile ohne Rücksicht auf deren Wert konsularisch beglaubigte Fakturen beigegeben werden. Für Sendungen mit einem Fakturwert bis zu £ st. 5 (Fr. 125), denen bis jetzt keine beglaubigten Fakturen beigegeben werden mussten, wird die Beglaubigung kostenlos vorgenommen; für Sendungen mit einem höheren Wert sind die üblichen Gebühren zu entrichten¹⁾.

Deutsches Reich — Zahlung der Zölle in Gold

Für die Kalenderwoche vom 12. bis 18. Oktober beträgt das Aufgeld 450 vom Hundert²⁾.

Kronennoten der österreichisch-ungarischen Bank

Das eidgenössische Finanzdepartement hat Kenntnis davon erhalten, dass die Ein- und Zweikronennoten der Österreichisch-Ungarischen Bank, die auf dem Gebiete der Tschechoslowakei umlaufen, vom 15. Oktober 1919 an ausser Kurs gesetzt werden. Sie können gegen eine Gebühr von 10 % des Nennwertes gegen andere gesetzliche Zahlungsmittel umgetauscht werden. Mit dem 31. Oktober 1919 verlieren auch die in der Tschechoslowakei abgestempelten Hunderkronennoten der Österreichisch-Ungarischen Bank ihre Geltung als Zahlungsmittel.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 10. Oktober dem zum mexikanischen Generalkonsul in Bern ernannten Herrn Manuel Bauche Alcalde das Exequatur erteilt.

Protection des dessins ou modèles

République Tchéco-Slovaque. La « Propriété Industrielle », n° 9 du 30 septembre 1919, communique une loi du 24 juillet 1919, promulguée le 11 août 1919 et contenant des dispositions provisoires pour la protection des dessins ou modèles dans la République Tchéco-Slovaque. De cette loi nous retenirons les dispositions suivantes qu'il sera utile de connaître dans les milieux intéressés suisses:

Article premier. Les dessins ou modèles protégés qui, jusqu'à l'entrée en vigueur de la présente loi, étaient enregistrés par une Chambre de commerce ou d'industrie sur le territoire de la République Tchéco-Slovaque, restent protégés.

Art. 2. Les dessins ou modèles protégés qui, jusqu'à l'entrée en vigueur de la présente loi, étaient enregistrés par une Chambre de commerce ou d'industrie de l'ancienne Monarchie austro-hongroise ayant son siège en dehors du territoire de la République Tchéco-Slovaque, sont également protégés sur le territoire de la République Tchéco-Slovaque, sous réserve de la réciprocité et à condition que le propriétaire du dessin ou modèle déclare, avant le 31 décembre 1919, à la Chambre de commerce et d'industrie de Prague, qu'il en revendique la protection pour tout le territoire de la République Tchéco-Slovaque. En même temps que cette déclaration, il devra produire deux exemplaires du dessin ou modèle, en original ou en copie, avec un certificat attestant l'identité des deux dessins ou modèles, indiquant la date du premier enregistrement, et délivré par la Chambre de commerce et d'industrie qui a procédé à ce premier enregistrement.

Art. 4. La durée de la protection déjà écoulée est comprise dans la durée totale de la protection revendiquée lors du premier dépôt.

Art. 5. Les actions relatives à la validité des dessins ou modèles devront être intentées à nouveau.

Art. 6. Les dessins ou modèles appartenant à des étrangers et qui ne sont enregistrés que par la Chambre de commerce et d'industrie de Vienne, ou par celle de Budapest, seront protégés sur demande dans tout le territoire de la République Tchéco-Slovaque, mais sous réserve des droits des tiers pour la partie du territoire où ils n'étaient pas protégés jusqu'alors.

Art. 8, alinéa 3. Celui qui n'a pas de résidence fixe ou de domicile sur le territoire de la République ne peut revendiquer la protection de ses dessins ou modèles qu'à la condition de constituer un mandataire dans la République Tchéco-Slovaque. La Chambre de commerce et d'industrie de Prague est compétente pour enregistrer les dessins ou modèles appartenant aux non-domiciliés.

Art. 9. La présente loi entrera en vigueur le quatorzième jour qui suit celui où la promulgation en sera faite.

Envois de pain aux prisonniers de guerre

Nous avons donné récemment un aperçu (n° 235 du 1^{er} octobre) des envois effectués par l'Administration fédérale des postes aux prisonniers de guerre depuis le commencement de la guerre jusqu'à fin août dernier, tout en ajoutant que les fort nombreuses expéditions en grande vitesse opérées par les Chemins de fer fédéraux sans les concours de la poste ne figuraient pas dans l'aperçu. Nous sommes actuellement à même, en ce qui concerne les dites expéditions, de fournir les explications suivantes sur la base des données mises à notre disposition par les Chemins de fer fédéraux. Disons de prime abord qu'il s'agit uniquement de l'espèce d'envois en grande vitesse adressés aux prisonniers anglais et français en Allemagne et en Autriche. Une partie du pain à l'usage des prisonniers a été conditionnée en Suisse, notamment à Berne et environs. La farine nécessaire a été fournie par les Gouvernements intéressés et soumise au réseau suisse aux taxes de transport en

vigueur. Les envois de pain ont été, par contre, réalisés gratuitement jusqu'au 1^{er} août 1918 et, dès cette date, à mi-tarif (surtaxe y comprise).

Les quantités ci-après (en kg.) de pain pour prisonniers ont été expédiées de Berne par le service de grande vitesse:

1915: 909,061, 1916: 4,960,566, 1917: 3,444,187. Les livraisons pour 1918 ne sont pas déterminées. L'expédition des marchandises à Berne a en outre envoyé en grande vitesse: 1915: 2,614,270, 1916: 11,770,580, 1917: 11,948,750, 1918: 7,482,340. Les quantités suivantes de pain ont été acheminées de France en trains complets, sur le trajet Genève-Bâle: 1916: 15,675, 1917: 15,890, 1918: 14,663 wagons. Les données de 1915 font défaut.

Factures consulaires

à joindre aux envois postaux à destination du Chili

A teneur d'une communication du Consulat général du Chili à Genève, des factures consulaires légalisées doivent être jointes dès maintenant à tous les envois de marchandises à destination du Chili sans égard à la valeur de ces derniers. La légalisation est gratuite pour les envois d'une valeur inférieure à £ st. 5 (fr. 125), dispensés jusqu'ici de cette formalité. Pour les envois d'une valeur supérieure au montant indiqué, les dispositions actuelles restent en vigueur¹⁾.

Billets de la Banque austro-hongroise

Le Département fédéral des finances apprend que les billets d'une et deux couronnes qui ont été émis par la Banque austro-hongroise et sont en circulation sur le territoire de la Tchécoslovaquie sont mis hors de cours dans ce pays, dès le 15 octobre 1919. Ils peuvent être échangés contre d'autres moyens légaux de paiement, sous déduction d'un émolument de 10 % de la valeur nominale.

A partir du 31 octobre 1919, les billets de 100 couronnes estampillés en Tchécoslovaquie, et émis par la Banque austro-hongroise sont aussi mis hors de cours.

Consulats. Le Conseil fédéral a accordé le 10 octobre crt. l'exequatur à M. Manuel Bauche Alcalde, en qualité de consul général des États-Unis du Mexique à Berne.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskont und Privatsatz

	Offiziell	Privat	Tägl. Gold	Privatsatz im Vergleich zu				Wechsel- (+) bzw. unter (-)			
				Paris	London	Berlin	Frankfurt	in %	über	unter	(-)
10. X.	5	4 1/2	4 1/2	-0,487	-0,187	+0,937	-844,4	—	72,2	—	838,0
3 X.	5	4 1/2	4-5	-0,487	+0,760	+1,187	-845,5	—	71,9	—	816,8
26. IX.	5	4 1/2	8 1/2-4 1/2	-0,487	+0,781	+1,375	-849,4	—	78,4	—	812,7
19. IX.	5	4 1/2	8 1/2	-0,437	+0,844	+1,375	-864,2	—	78,5	—	839,4
12 IX.	5	4 1/2	8 1/2-5	-0,562	+0,750	+1,260	-883,3	—	78,2	—	838,8
29. VIII.	5	4 1/2	8 1/2	-0,500	+0,908	+1,437	-293,5	—	52,9	—	785,3

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5 1/2-6 1/2 %. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 6 %. — Darlehenskasse 5 1/2 %.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des Douanes

Monat	1918	1919	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	8,404,535.08	2,740,195.62	—	664,339.46	Janvier
Februar	3,296,123. —	3,143,992.80	—	152,130.20	Février
März	3,217,155.41	3,698,629.93	481,474.52	—	Mars
April	3,580,013.47	5,216,595.43	1,636,581.96	—	Avril
Mai	3,535,148.81	6,909,208.66	3,374,060.85	—	Mai
Juni	4,339,956.09	5,991,340.67	1,651,384.58	—	Juin
Juli	3,910,882.36	6,483,099.49	2,572,217.13	—	Juillet
August	4,731,770.06	5,264,343.58	532,573.47	—	Août
September	4,266,991.08	6,020,070.03	1,753,079. —	—	Septembre
Oktober	3,882,306.02	—	—	—	Octobre
November	2,885,026.41	—	—	—	Novembre
Dezember	4,021,228.42	—	—	—	Décembre
Jan.-Sept.	34,282,474.81	45,467,476.16	11,185,001.35	—	Jan.-Sept.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 7. Oktober — Situations hebdomadaires du 7 octobre

Aktiva		Encaisse métallique	
Metallbestand:		Or	
Gold	478,289,240.07	Billets de la Cassa di Prâ	
Silber	62,082,140. —	Portefeuille	
		Avoir dû à l'étranger	
Darlehens-Kassascheine	535,371,380.07	Arcaues sur nantiss	
Portefeuille	11,229,675. —	Tires	
Sichtguthaben im Ausland	397,485,828.11	Autres actifs	
Lombardvorschüsse	75,858,608.75		
Wertschriften	42,881,286.75		
Sonstige Aktiva	7,133,438.30		
	83,254,931.14		
	1,103,215,098.12		
Passiva		Fonds propres	
Eigene Gelder	28,940,858.48	Billets en circulation	
Notenumlauf	922,438,710. —	Virements et de dépôts	
Giro- u. Depotrechnungen	112,062,855.66	Autres passifs	
Sonstige Passiva	89,762,643.98		
	1,103,215,098.12		

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919. Lombardzinssatz 6 %, gültig seit 8. Oktober 1918. Taux pour avances 6 %, depuis le 8 octobre 1918.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersichtskurs vom 13. Oktober an — Cours de rédaction à partir du 13 octobre

Deutschland	Fr. 22.25 = 100 Mk.	Allemagne
Italien	57. — = 100 Lire	Italie
Grossbritannien	24. — = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	508.50 = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

¹⁾ Voir aussi Feuille officielle suisse du commerce, n° 88 du 18 avril 1916, 275 du 22 novembre 1916, 294 du 14 décembre 1916, 29 du 5 février 1917 et 107 du 9 mai 1917.

¹⁾ Siehe auch Schweiz. Handelsamtsblatt, Nr. 88 vom 13. April 1916, Nr. 275 vom 22. November 1916, Nr. 294 vom 14. Dezember 1916, Nr. 29 vom 5. Februar 1917 und Nr. 107 vom 9. Mai 1917.
²⁾ Siehe Gesetz und Bekanntmachung über die Zollzahlung in Gold in Nr. 186 des Handelsamtsblattes vom 5. August 1919.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Internationale Transporte

L. NOERPEL-ROESSLER

St. Gallen, Romanshorn, Borschach
Friedrichshafen a. B.

empfiehlt sich für

Sammelverkehre

(2118 G)

1280

von und nach Deutschland, Italien, Polen, Tschecho-Slowakien und Balkan

Auskünfte frei

TRANSPORTS INTERNATIONAUX

1321

MAISONS ALLIÉES

30010

Plantade et Quereillac | Sauvin, Schmidt et Co.

Bordeaux

Genève

Expéditions — Transit — Dédouanement

Entrepôts — Commission — Encaissements — Assurances

Sur demande des clients, des prix à forfait sont établis pour toutes marchandises
quels que soient les parcours tant à l'importation qu'à l'exportation.

Rigi Musikinstrumentenfabrik A.-G., Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 22. Oktober 1919, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Gangerstrasse, Zürich 6

Traktandum: Statutenrevision.

Zürich, den 10. Oktober 1919.

28111

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Schmirgelscheibefabrik A.-G., Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf 25. Oktober 1919, nachmittags 4 Uhr
im Hotel Löwen in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstellen.
2. Verwendung des Jahresergebnisses und Decharge-Erteilung.
3. Wahlen.

Geschäfts- und Revisorenberichte liegen vom 15. bis 25. Oktober in
unserm Bureau den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Winterthur, den 10. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

**COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER
NYON-CRASSIER**

MM. les actionnaires sont convoqués en

2801

assemblée générale ordinaire

pour jeudi, le 23 octobre 1919, à 2 heures après-midi, dans la
grande salle du château à Nyon

ORDRE DU JOUR STATUTAIRE.

Les comptes, bilan, rapports et pièces justificatives sont déposés au
bureau du président (M. Tecon, conservateur du registre foncier, à Nyon),
où ils peuvent être consultés par les actionnaires.

NYON, le 9 octobre 1919.

Le conseil d'administration.

Société du Gaz de Vallorbe

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 25 octobre 1919, à 3 h. du soir, à la
salle du Conseil communal, à Vallorbe.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports des
contrôleurs sont à disposition des actionnaires chez Monsieur Jaquet-Ador,
à Vallorbe. (28188 L) 2812

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées à l'ou-
verture de l'assemblée sur présentation des actions.

Société de travaux en ciment armé, Lausanne

La prochaine assemblée générale extraordinaire
aura lieu vendredi 24 octobre 1919, à 4 1/2 heures, au siège social, à
Lausanne, Avenue Tissot 2 bis. (14535 L) 28151

Ordre du jour: Modifications aux statuts.

Lausanne, le 11 octobre 1919.

Le conseil d'administration.



**VEREINIGTE
DRAHTWERKE
A.G. BIEL**

EISEN & STAHL
BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERTAKT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FACHINDUSTRIE
BLANKE STAHLWELLEN, KORNIERT UND ABGESCHNITTEN
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300 cm BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN

GROSSE AUSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG DERB 1914

Gestrickte Unterkleider
Grosse Posten sofort lieferbar solange Vorrat

Anfragen unter H. A. B. 2759 an Publicitas A.-G., Basel.



Aufforderung

Das von der Schweizerischen Volksbank, Kreis-
bank Biel, ausgestellte Einlagenheft Nr. 1865, zu-
gunsten des Herrn Robert Stettler, Hotelier in
Biel, wird vermisst. (3303 U) 27761

Allfällige Inhaber dieses Einlagenheftes werden
hiermit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten,
von dieser Publikation an gerechnet, der Unter-
zeichneten vorzuweisen, widrigenfalls dieser Titel
als kraftlos angesehen und an dessen Stelle ein
neues Einlageheft ausgestellt würde.

Biel, den 7. Oktober 1919.

Schweizerische Volksbank.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5% Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9 (28 Q)

Die Direktion.

Produits chimiques, pharmaceutiques et similaires

Représentation générale pour la France de-
mandée. Ecrire Despas, 62, Rue St-Lazare, Paris.



STEIGER AG
FABRIKANTEN

Blanc Tessiner Tafeltrauben
5 kg.-Kiste Fr. 4.25,
Morganti & C., Lugano.



Junger, solider

Mann

gegenwärtig als Spediteur
und Magaziner in grösserer
Fabrik der Lebensmittel-
branche in der Westschweiz
in Stellung, sucht auf
1. Januar passendes

Engagement.
Off. unt. Chiff. 2889 H.A.B.
an Publicitas A.G., Bern.

Uebersetzungen

aller Art, gewöhnlich, tech-
nisch, literarisch, in und
aus allen Sprachen durch
nationale Fachleute. 2866
Prof. G. Baillet, St. Gallen

**Stellung
in Montreux**

findet man am schnellsten
und sichersten durch Ver-
öffentlichung des Gesuches
in der «Feuille d'avis de
Montreux» und in dem
«Journal et Liste des Stran-
gers de Montreux».

Holz kohlen

per Waggon liefern

Emile Koller, fils, Bassecourt

Nous achetons

au comptant

**Poussier de coke
Menus charbons**

en grandes quantités
et livrons évtl. en échange
briquettes.

Briqueterie d'Aarberg
Bureau Berne, rue Neuve, 37,
Téléphone 2727.

Buchführung
Ordnung, zurecht, rasch, diskret,
vernünftig. Buchführungen,
Invent. n. Bilanzen, Bücher-
experten, Einführung des
amer. Buchführ. nach prakt.
System, mit Geheimbuch,
Prima Refer. Komme auch
nach ausw. H. Frisch, Wein-
bergstrasse 57, Zürich 6.

USINE

A VENDRE

place p^r 100 ouvriers

13,000 m² terrain attenant

Située au bord du Léman. Excellente situation. Bâtiment moderne, vaste sous-sol, conviendrait pour tous genres d'industrie, atelier, etc. On vendrait avec ou sans machines. Plan à disposition. S'adresser à M. P. Langer, agence romande, à Gland.

A proximité :

(34853 L) 2801

Magnifique propriété

Maison de maîtres. 15 chambres, vaste parc ombragé, ferme de 470,000 m² environ, eau abondante, toutes dépendances. 3 gares à proximité. Vue splendide.

Aufforderung

Die Aktiengesellschaft Hotel National in Bern ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Oktober 1919 in Liquidation getreten. Die Gläubiger werden hiermit gemäss Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens den 30. November 1919 Herrn Ch. Werthmüller, Subdirektor der Spar- & Leihkasse in Bern, einzureichen. Gleichzeitig werden die Aktionäre ersucht, ihren Aktienbesitz mit Nummernangaben anzumelden.

Bern, den 10. Oktober 1919.

Die Liquidatoren.

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations 3 1/2 % Ville de Genève 1905
Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le Conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursés le 1^{er} novembre 1919, les obligations portant les numéros suivants:

68	2809	6467	9629	13073	16305	19868	23976	25077	27142
143	2973	6843	9642	13126	16775	20059	24026	25190	27327
174	3385	6858	9808	13358	16883	20386	24107	25221	27339
247	3407	6893	9855	13699	16920	20523	24137	25252	27353
304	3498	7126	9958	13977	17299	20528	24186	25291	27384
372	3851	7154	10100	14101	17306	20599	24294	25326	27440
526	4282	7225	10115	14215	17664	20696	24326	25471	28170
548	4361	7305	10722	14251	17813	20836	24357	25590	28476
615	4476	7674	10920	14321	17865	20964	24360	25605	28727
639	4591	7881	11005	14586	18107	21005	24379	25609	28856
904	4883	7894	11017	14702	18184	21191	24380	25620	28881
1058	4884	7987	11031	14903	18284	21193	24419	25659	28900
1196	4979	8096	11216	14954	18327	21931	24446	25752	29253
1327	4981	8135	11310	14971	18384	22236	24498	25831	29304
1331	4998	8199	11772	15046	18385	22322	24586	25858	29544
1358	5035	8328	11823	15234	18711	22378	24660	25987	29645
1545	5149	8566	11831	15324	18970	22537	24715	26013	29708
1774	5354	8573	12041	15326	19095	22609	24729	26067	29757
1861	5357	9043	12051	15626	19132	22940	24822	26167	
1988	5396	9054	12118	15639	19186	22960	24845	26221	
2030	5465	9297	12281	15921	19241	23134	24859	26250	
2037	5520	9332	12301	16053	19482	23280	24924	26514	
2553	5693	9495	12620	16126	19634	23394	24953	26732	
2729	6024	9591	12912	16205	19797	23831	25027	27036	
2750	6029	9605	12923	16287	19865	23835	25076	27070	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} novembre 1919, à la Caisse municipale, Rue de l'Hôtel-de-Ville, N° 4, au 1^{er} étage.

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après:

1 ^{er} novembre 1914:	N°s 9552, 16105, 18075, 29482, 29487, 29739.
1 ^{er} mai 1915:	N°s 12327, 15773, 18119, 21488, 22430, 28184, 29903.
1 ^{er} novembre 1915:	N°s 7945, 8445, 14400, 17172, 29474, 29496.
1 ^{er} mai 1916:	N° 17241.
1 ^{er} novembre 1916:	N°s 14, 9515, 10051, 15766, 18670, 19782, 26627, 29924.
1 ^{er} mai 1917:	N°s 18736, 18763, 23426, 23794.
1 ^{er} novembre 1917:	N°s 2024, 7964, 8071, 13153, 14680, 16092, 18038, 19944, 23757, 27323, 29588.
1 ^{er} mai 1918:	N°s 3173, 9953, 10377, 11154, 15280, 16725, 18013, 21133, 29155.
1 ^{er} novembre 1918:	N°s 2319, 2616, 3084, 3199, 4232, 4703, 6417, 7241, 7960, 8899, 10030, 10825, 11629, 12309, 15031, 16081, 16093, 18227, 18642, 19183, 21536, 27318, 29578.
1 ^{er} mai 1919:	N°s 1158, 1365, 1370, 2029, 2567, 3007, 3151, 3471, 3886, 4710, 4726, 5189, 5413, 7603, 7927, 8269, 8218, 8547, 9189, 9687, 10127, 10734, 11687, 13235, 13848, 13958, 14428, 14551, 14604, 14946, 15074, 15214, 16710, 16907, 16969, 18082, 18085, 18507, 18554, 19143, 19816, 21200, 22012, 23135, 23211, 23337, 23428, 23445, 23736, 23773, 23795, 26663, 27457, 27524, 27581, 27815, 27911, 28243, 29320, 29386, 29427, 29602, 29697, 29776.

Genève, le 1^{er} octobre 1919.

Le Conseiller administratif délégué aux Finances: Dr. Viret.

Die Gerberei Brombach A.-G. in Liq. fordert allfällige Gläubiger auf, ihre Ansprüche umgehend beim Unterzeichneten anzumelden.

Basel, 15. September 1919.

Für die Liquidatoren:
gez. Ad. Burckhardt-Rüsch,
Maltgasse 23.

Brasserie de l'Avenir, Genève

Conformément à l'article 10 des statuts, MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale annuelle

pour mardi 11 novembre 1919, à 3 heures après-midi, au siège social, Rampe Quindry, Palaplatte.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur ces rapports et répartition des bénéfices.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs.

(7554 X) 2808.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés au siège social dès le 25 octobre 1919. — Pour prendre part à l'assemblée générale, les titres devront être déposés avant le 1^{er} novembre, au siège social, à la Banque Populaire Suisse, ou au Comptoir d'Escompte.

Genève, le 10 octobre 1919.

Le conseil d'administration.

J. Bobst & Fils, S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 24 octobre 1919, à 3 heures l'après-midi, à la Salle de la Bourse (Galerie du Commerce), Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918—1919.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Délibération sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1919—1920.
5. Propositions individuelles.

(14382 L) 2814.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires, à partir du 14 octobre, au service des titres de la Banque Cantonale Vaudoise.

Les cartes d'entrée à l'assemblée seront délivrées dès ce jour, contre présentation des actions ou du certificat de dépôt, au guichet des titres de la Banque Cantonale Vaudoise, jusqu'au 23 octobre.

Lausanne, le 13 octobre 1919.

Le conseil d'administration.

Station climatérique de Leysin

L'assemblée générale ordinaire est fixée au jeudi 23 octobre 1919, à 3 heures de l'après-midi, au local de la Bourse (Galerie du Commerce) à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nomination de 2 commissaires-vérificateurs des comptes et d'un suppléant pour l'exercice 1919/20.

Le Bilan au 30 avril 1919 ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires chez MM. Brandenburg & Cie., à Lausanne.

(14879 L) 2761

MM. les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

- à Lausanne: Chez MM. Brandenburg & Cie,
- à Neuchâtel: " MM. Berthoud & Cie,
- à Vevey: " MM. Faller & Cie,
- à Montreux: " MM. Borge & Montreux.

qui leur délivreront les cartes d'admission.

LAUSANNE, le 10 octobre 1919.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: F. Morin, Dr. méd.